

Zweck

Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen, und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

Produkt

BCVS / WKB (CH) flex Pension 65 (der Fonds)
Ein Teilfonds der BCVs / WKB (CH) FUNDS
Anteilsklasse AP (die Klasse)

CH1131640471

Hersteller:

GERIFONDS SA, Lausanne, ein Unternehmen der Banque Cantonale Vaudoise (BCV) Gruppe

www.gerifonds.ch

Für weitere Informationen kann der Anleger unter der Rufnummer +41 21 321 32 00 anrufen oder alternativ eine E-Mail an info@gerifonds.ch senden.

GERIFONDS SA ist in der Schweiz als Fondsleitung zugelassen und wird von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA reguliert

BCVs / WKB (CH) FUNDS ist in der Schweiz zugelassen und wird von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA reguliert

Stand des Dokuments mit wesentlichen Informationen: 15. April 2024

Um welche Art von Produkt handelt es sich ?

Art:

Der Fonds ist ein Anlagefonds in Vertragsform nach schweizerischem Recht des Typs „Sonstige traditionelle Anlagefonds“.

Bei dem Fonds handelt es sich um einen Umbrella-Teilfonds.

Der Umbrella-Fonds kann aus mehreren Teilfonds bestehen. Die Aktiva und Passiva der einzelnen Teilfonds sind getrennt. Folglich haben die Anleger nur Anspruch auf das Vermögen und die Einkommen des Teilfonds, an dem sie partizipieren.

Dieses Dokument beschreibt eine Klasse des Fonds. Weitere Klassen können im Fonds bestehen. Informationen hierzu sind im Prospekt (Abschnitt „Anteile“) enthalten.

Dauer:

Der Fonds wurde auf unbestimmte Zeit aufgelegt. GERIFONDS SA kann jederzeit und unverzüglich die Auflösung und Liquidation des Fonds beschließen.

Ziele:

Das Ziel des Fonds ist ein langfristiges Kapitalzuwachs sowie mittelbar die Generierung regelmäßiger Erträge.

Der Fonds wird aktiv verwaltet, ohne Einschränkungen in Bezug auf einen Referenzindex.

Für den in der Anlagepolitik festgelegten Teil des Vermögens des Fonds werden Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (ESG) in den Prozess der Auswahl von Anlagen und deren Gewichtung im Portfolio einbezogen.

Der Fonds investiert direkt oder indirekt bis zu 60% seines Vermögens in von privaten oder öffentlichen Emittenten begebene Obligationen aus aller Welt sowie minimal 40% und maximal 80% in von Unternehmen aus aller Welt ausgegebene Aktien.

Darüber hinaus kann der Fonds über Anteile an kollektiven Kapitalanlagen und Immobilien-gesellschaften bis zu maximal 15% seines Vermögens in Immobilien investieren. Die Höchstgrenze für Anlagen in liquide Mittel liegt bei maximal 20% des Vermögens. Ferner kann der Fonds bis zu maximal 15% in Anteile an anderen kollektiven Kapitalanlagen (alternative Anlagen, Rohstoffe oder Edelmetalle) sowie in strukturierte Produkte investieren, welche sich auf Rohstoffe oder Edelmetalle und ihre Indizes beziehen. Ebenfalls zulässig sind Investitionen von bis zu maximal 10% des Vermögens des Fonds in strukturierte Produkte, die sich auf andere Basiswerte beziehen.

Der Fonds kann mehr als 49% seines Vermögens in Anteile an kollektiven Kapitalanlagen investieren und ist der Struktur nach als „fonds-de-fonds“ aufgelegt. Die kollektiven Kapitalanlagen werden sorgfältig von spezialisierten Teams des Portfoliomanagers ausgewählt. Ausserdem darf der Fonds insgesamt bis zu 20% seines Vermögens in strukturierte Produkte investieren.

Die Auswahl der Anlagen erfolgt unter Beachtung der Vorschriften der Gesetzgebung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVV 2), unter Vorbehalt der zulässigen Grenzen für Anlagen in Aktien und solche in Fremdwährungen ohne Währungsrisikoabsicherung, die höher sind als die in der BVV 2 vorgesehenen.

Der Fonds kann derivative Finanzinstrumente zum Zweck einer Absicherung und bis zu maximal 20% des Engagements für eines guten Portfoliomanagements einsetzen.

Anleger können die Rücknahme ihrer Anteile an jedem Dienstag oder am ersten darauffolgenden Bankwerktag verlangen, es sei denn, die Kurse der vom Fonds gehaltenen Positionen sind nicht verfügbar (Markt geschlossen).

Der Nettoertrag der Klasse wird einmal jährlich ausgeschüttet.

Die Klasse steht steuerbefreiten Einrichtungen der beruflichen Vorsorge, der gebundenen Vorsorge, Freizügigkeitseinrichtungen, Sozialversicherungen, Ausgleichskassen sowie der Aufsicht des Bundes unterstellten Lebensversicherern und inländischen öffentlich-rechtlichen Lebensversicherern offen.

Kleinanleger-Zielgruppe:

Der Fonds eignet sich für Anleger, die in ein Anlagevehikel investieren möchten, das ESG-Kriterien berücksichtigt, und trotz einer gewissen Volatilität durch eine flexible Anlagepolitik einen Kapitalzuwachs anstreben.

Depotbank:

Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne

Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür Bekommen?

Risikoindikator



Geringeres Risiko

Höheres Risiko



Der Risikoindikator beruht auf der Annahme, dass der Anleger den Fonds 5 Jahre lang hält.

Der Fonds ist in die Risikoklasse 3 von 7 eingestuft, die eine niedrige bis mittlere Risikoklasse darstellt.

Der Fonds investiert in Schuldtitel von privaten oder öffentlichen Emittenten aus der ganzen Welt und in Beteiligungswertpapiere, was die Zuteilung dieser Risikoklasse erklärt.

Der synthetische Risikoindikator ermöglicht es, das Risikoniveau des Fonds im Vergleich zu anderen Fonds zu bewerten. Er gibt die Wahrscheinlichkeit an, dass der Fonds im Falle von Marktbewegungen oder der Unmöglichkeit des Fonds, den Anleger zu bezahlen, Verluste verbucht.

Folgende Risiken werden im synthetischen Risikoindikator nicht berücksichtigt:

- Liquiditätsrisiko
- Kontrahentenrisiko
- Operatives Risiko

Da der Fonds keinen Schutz vor Marktrisiken bietet, kann der Anleger seine Anlage vollständig oder teilweise verlieren. Ist der Fonds nicht in der Lage, die dem Anleger geschuldeten Beträge zu zahlen, kann der Anleger seine gesamte Anlage verlieren.

Performance-Szenarien

Was der Anleger vom Fonds erhält, hängt von der künftigen Marktentwicklung ab. Die künftige Marktentwicklung ist zufällig und kann nicht genau vorhergesehen werden.

Die dargestellten ungünstigen, mittleren und günstigen Szenarien stellen Beispiele für die beste und schlechteste Wertentwicklung sowie die durchschnittliche Wertentwicklung des Fonds bzw. des entsprechenden Referenzindex bzw. des geeigneten alternativen Indikators in den letzten zehn Jahren dar. Die Märkte könnten sich in Zukunft sehr unterschiedlich entwickeln.

Empfohlene Haltedauer: 5 Jahre Anlagebeispiel: 10.000 CHF			
Szenarien		Wenn der Anleger nach 1 Jahr aussteigt	Wenn der Anleger nach 5 Jahren aussteigt
Minimum	Es gibt keine garantierte Mindestrendite. Der Anleger kann seine Anlage vollständig oder teilweise verlieren.		
Stress	Was der Anleger nach Abzug der Kosten erhalten könnte	5.870 CHF	5.200 CHF
	Durchschnittliche Jahresrendite	-41,25 %	-12,26 %
Ungünstig	Was der Anleger nach Abzug der Kosten erhalten könnte	8.120 CHF	8.940 CHF
	Durchschnittliche Jahresrendite	-18,81 %	-2,22 %
Mittel	Was der Anleger nach Abzug der Kosten erhalten könnte	10.210 CHF	12.870 CHF
	Durchschnittliche Jahresrendite	2,05 %	5,18 %
Günstig	Was der Anleger nach Abzug der Kosten erhalten könnte	11.970 CHF	15.210 CHF
	Durchschnittliche Jahresrendite	19,70 %	8,76 %

Günstiges Szenario: Diese Art von Szenario war bei einer Anlage zwischen dem 30/11/2016 und dem 30/11/2021 eingetreten.

Mittleres Szenario: Diese Art von Szenario war bei einer Anlage zwischen dem 31/08/2014 und dem 31/08/2019 eingetreten.

Ungünstiges Szenario: Diese Art von Szenario war bei einer Anlage zwischen dem 31/12/2021 und dem 29/02/2024 eingetreten.

Das Stressszenario zeigt, was der Anleger in extremen Marktsituationen erhalten könnte.

Die angegebenen Zahlen enthalten sämtliche Kosten, die mit dem Fonds selbst verbunden sind, jedoch nicht unbedingt sämtliche Kosten, die der Anleger seinem Berater oder seiner Vertriebsstelle zahlt. Diese Zahlen berücksichtigen nicht die persönliche steuerliche Situation des Anlegers, die sich auch auf die Beträge auswirken kann, die er erhält.

Was geschieht, wenn GERIFONDS SA nicht in der Lage ist, die Auszahlung vorzunehmen?

Im Falle des Konkurses von GERIFONDS SA wird das Fondsvermögen zugunsten der Anleger abgesondert.

Die Depotbank kann das Vermögen des Fonds einem Dritten oder einem Zentralverwahrer in der Schweiz oder im Ausland übertragen, sofern eine angemessene Verwahrung gewährleistet ist. Die Verwahrung durch Dritte und die zentrale Verwahrung beinhalten insbesondere in der Schweiz, dass GERIFONDS SA nicht mehr das ausschließliche Eigentum an den betroffenen Elementen des Fondsvermögens hat, sondern nur das Miteigentum. Im Falle einer Verwahrung im Ausland unterliegen die betroffenen Elemente des Fondsvermögens den in dem betreffenden Land geltenden Gesetzen und Gebräuchen, und die Rechte von GERIFONDS SA in Bezug auf diese Elemente und ihre Garantie können vom schweizerischen Recht abweichen.

Bei Insolvenz der Depotbank werden die hinterlegten Wertpapiere zugunsten des Fonds abgesondert und bis zu einem bestimmten Betrag kann ein Garantiesystem für Sicht- und Terminguthaben ausgelöst werden.

Im Falle eines Konkurses des Vermögensverwalters des Fonds wird das Fondsvermögen nicht beeinflusst.

Welche Kosten entstehen?

Es besteht die Möglichkeit, dass die Person, die den Fonds an den Anleger verkauft oder ihn diesbezüglich berät, ihn zur Zahlung zusätzlicher Kosten auffordert. Falls dies der Fall ist, wird diese Person den Anleger über diese Kosten informieren und ihm zeigen, wie sich diese Kosten auf seine Anlage auswirken.

Kosten im Zeitverlauf

In den Tabellen sind die Beträge aufgeführt, die aus der Anlage zur Deckung der verschiedenen Kostenarten abgezogen werden. Diese Beträge hängen vom investierten Betrag und dem Zeitraum ab, während dem der Fonds gehalten wird. Bei den hier gezeigten Beträgen handelt es sich um Veranschaulichungen, die sich auf ein Beispiel für die Höhe der Anlage und verschiedene mögliche Anlagezeiträume stützen.

Es wird angenommen:

- dass der Anleger im ersten Jahr den investierten Betrag zurückerhält (Jahresrendite von 0%)
- dass der Fonds sich für die anderen Halteperioden wie im mittleren Szenario entwickelt
- 10.000 CHF werden investiert.

Anlagebeispiel: 10.000 CHF	Wenn der Anleger nach 1 Jahr aussteigt	Wenn der Anleger nach 5 Jahren aussteigt
Gesamtkosten	527 CHF	1.697 CHF
Auswirkungen der jährlichen Kosten (*)	5,27 %	2,64 % jedes Jahr

**Dies zeigt, inwieweit die Kosten die Anlagerendite während der Haltedauer jedes Jahr verringern. Dies zeigt beispielsweise, dass die durchschnittliche Jahresrendite der Anlage 7,82 % vor Abzug der Kosten und 5,18 % nach Abzug der Kosten betragen dürfte, wenn der Anleger nach Ablauf der empfohlenen Haltedauer aussteigt.*

Die Kosten können mit der Person geteilt werden, die den Fonds an den Anleger verkauft, um die von ihr erbrachten Dienstleistungen abzudecken. Diese Person informiert den Anleger über den Betrag.

Zusammensetzung der Kosten

Einmalige Ausgabeauf- bzw. Rücknahmeabschläge		Wenn der Anleger nach 1 Jahr aussteigt
Ausgabeaufschlag	Maximal 3,00% des Werts der Anlage bei der Ausgabe.	300 CHF
Rücknahmeabschlag	Maximal 0,50% des Werts der Anlage bei der Rücknahme.	49 CHF
Laufende Kosten		
Management- und sonstige Verwaltungs- und Betriebskosten	1,50 % des Werts der Anlage pro Jahr. Diese Schätzung beruht auf den tatsächlichen Kosten im letzten Jahr.	153 CHF
Transaktionskosten	0,25 % des Werts der Anlage pro Jahr. Es handelt sich um eine Schätzung der Kosten, die beim Kauf und Verkauf der dem Fonds zugrunde liegenden Anlagen entstehen. Der tatsächliche Betrag hängt von der gekauften und verkauften Menge ab.	26 CHF
Nebenkosten, die unter bestimmten Bedingungen erhoben werden		
Erfolgsabhängige Provisionen	Es wird keine erfolgsabhängige Provision erhoben.	0 CHF

Wie lange sollte ich die Anlage halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?

Empfohlene Haltedauer: 5 Jahre.

Während dieses Zeitraums kann der Anleger jederzeit die Rücknahme seiner Anteile ohne Strafbüße beantragen. Er kann seine Anlage ebenfalls länger halten. Rücknahmen sind wöchentlich möglich, vorbehaltlich etwaiger Rücknahmeabschläge, die im Abschnitt „Welche Kosten entstehen?“ angegeben sind. Unter bestimmten Bedingungen kann die Rücknahme von Anteilen vorübergehend und ausnahmsweise ausgesetzt werden.

Wie kann ich mich beschweren?

Ein Anleger, der sich in Bezug auf die Person, die ihn zu diesem Fonds beraten oder ihr diesen verkauft hat, beschweren möchte, muss sich direkt an diese Person wenden.

Beschwerden in Bezug auf diesen Fonds oder das Verhalten des Herstellers können eingereicht werden:

- per E-Mail an: info@gerifonds.ch

- per Schreiben an: GERIFONDS SA, Rue du Maupas 2, Case postale 691, CH-1001 Lausanne

Der Anleger muss seine Kontaktdaten (Name, Anschrift, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse) angeben und eine kurze Erklärung seiner Beschwerde beilegen.

Sonstige zweckdienliche Angaben

Die Berechnungen der vergangenen Szenarien für die Wertentwicklung werden monatlich in einem Dokument veröffentlicht, das unter folgendem Link einsehbar ist: maia.amfinesoft.com/histo_kid_scenario. Die vergangene Wertentwicklung des Fonds wird ebenfalls in einem Dokument veröffentlicht, das unter folgendem Link einsehbar ist: maia.amfinesoft.com/kid_past_performance_bar_chart.

Der Vertrag und der Prospekt des Fonds sowie die letzten Jahres- und Halbjahresberichte sind in französischer Sprache und gebührenfrei am Sitz von GERIFONDS SA, Rue du Maupas 2, Case postale 691, CH-1001 Lausanne oder auf ihrer Website www.gerifonds.ch erhältlich.

Weitere Informationen, die eventuellen sonstigen Sprachen, in denen die Fondsunterlagen verfügbar sind, sowie der letzte Preis der Anteile und weitere praktische Informationen sind bei GERIFONDS SA oder auf deren Website www.gerifonds.ch erhältlich.